

Wirtschaftswissenschaft als Problemlöser – Ein Blick auf drängende Fragen unserer Zeit



Die aktuellen Fragen und Probleme unserer Zeit sind sehr stark mit der Wirtschaft verflochten. Daher hat die Volkswirtschaftslehre ein großes Potenzial, zur Lösung dieser Probleme beizutragen. In dem Sammelband „**Wirtschaft verstehen, Zukunft gestalten**“ identifizieren und erörtern führende Ökonomeninnen und Ökonomen drängende gesellschaftliche Themen, die alle betreffen und Gegenstand des allgemeinen gesellschaftlichen Diskurses sind. Diese werden verständlich und anhand nachvollziehbarer wirtschaftlicher Grundprinzipien erläutert und zeigen mögliche Ansatzpunkte zur Lösung.

Der **Verein für Socialpolitik** hat anlässlich seines 150-jährigen Bestehens prominente Mitglieder eingeladen, Beiträge zu Themen gesellschaftlicher Relevanz aus ihrer fachlichen Sicht zu verfassen. Es geht sowohl um die globale Wirtschaft als auch um nationales Handeln, um Klimawandel, Wohlstand, Arbeitsmarkt und Lohnpolitik und demografischen Wandel, kurzum um Themen, die auch starke Auswirkungen auf unser persönliches Leben haben.

R. Riphahn, F. Breyer, K. M. Schmidt,
A. Wambach, G. Weizäcker (Hg.)
Wirtschaft verstehen, Zukunft gestalten
150 Jahre Verein für Socialpolitik
Frankfurter Allgemeine Buch
ET: 28.05.2024
176 Seiten, Hardcover
28,00 €
ISBN: 978-3-96251-203-3

Eine Leseprobe finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen, Interesse an einem digitalen oder gedruckten Rezensionsexemplar oder einem Interview mit den Autoren kontaktieren Sie uns gerne.

Frankfurter Allgemeine Buch
Katharina Petry
Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
069 - 7591 3417
katharina.petry@fazbuch.de
presse@fazbuch.de



Die Herausgeber

Regina T. Riphahn, Friedrich Breyer, Klaus M. Schmidt, Achim Wambach und Georg Weizäcker waren oder sind Mitglieder des Vorstands des Vereines für Socialpolitik e.V. Der Verein hat sich seit 1873 der wissenschaftlichen Erörterung wirtschafts- und sozialpolitischer Probleme verpflichtet. Er fördert die wissenschaftliche Forschung, um zur Lösung dieser Probleme beizutragen. Ein weiteres Ziel ist die Internationalisierung der Wirtschaftswissenschaften und verwandter Gebiete.